

Aktionswoche „Du bist gut“ gegen Suchtgefahren stärkt Selbstwertgefühl

von [Sabrina Dickhaeuser](#) | vor 4 Tagen | 24 mal gelesen | 1 Bild



Arbeiten gut zusammen: Die Präventionsräte der vier Kommunen (v.l.), vertreten durch Horst Gohla (Burgdorf), Monika Sommer (Sehnde), Claus Volker Link (Lehrte), Ursula Tesch (Uetze), Jürgen Witzmann (Lehrte) und Pastor Matthias Paul (Burgdorf).

Präventionsräte, Schulen und Vereine gestalten Aktionstage

BURGDORF/LEHRTE/SEHNDE/UETZE (dik). Unter dem Motto „Du bist gut“ stehen In Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze von Dienstag, 4. Mai, bis Freitag, 7. Mai, die jährlichen Aktionswochen zur Suchtprävention (Alkohol, Nikotin und Cannabis) der Präventionsräte der vier Kommunen. Jede der vier Städte und Gemeinden gestaltet eigene Aktionen. Insgesamt mehrere Tausend ehrenamtliche HelferInnen, darunter zahlreiche Vereine, Verbände, Hilfsorganisationen sowie SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte beteiligen sich an diesen Aktivitäten.

„Du bist gut“ wurde im Jahr 2008 ins Leben gerufen. 2009 übernahmen die BürgermeisterInnen in den jeweiligen Kommunen die Schirmherrschaft des erfolgreichen Projektes.

Ziel der Aktionen ist es, die Aufmerksamkeit für Suchtproblematiken zu wecken. Und zur Prävention insbesondere die Jugendlichen in ihrem Selbstwertgefühl zu stärken. Es soll zudem nachhaltig dafür gesorgt werden, dieses Thema Kindern und Jugendlichen auf positive, aktive Weise näher zu bringen.

„Das Motto ‚Du bist gut‘ ist nicht aus einem Verbot heraus entstanden, bei dem mit erhobenen Zeigefinger verurteilt wird, Vielmehr wollen, insbesondere die Vereine, Verbände und Hilfsorganisationen mit dem Motto bestärken und Aufmerksamkeit wecken, sich mit dem Thema auseinander zu setzen,“ betonte bei der zentralen Programmvorstellung in Lehrte dessen Bürgermeisterin Jutta Voß.

Sie freut sich zudem über die gute Zusammenarbeit der Präventionsräte in den vier Kommunen und die erneut hohe Beteiligung einer großen Zahl von ehrenamtlichen HelferInnen.

In diesem Jahr ist das Programm erneut sportlich und in allen Kommunen wurde eine Rallye organisiert. Einzig Sehnde entschied sich, einen Sponsorenlauf zu organisieren.

In Uetze wird die Präventionsrallye am Donnerstag, 6. Mai, von 8.50 bis 14.00 Uhr durchgeführt. Beteiligt sind unter anderen der Diakonieverband Hannover-Land, die Suchtberatungsstelle Burgdorf, das Team Jugend der Region Hannover, die Polizei Burgdorf/Uetze und das Deutsche Rote Kreuz, der Arbeitskreis „Prävention“ am

Schulzentrum, das Team Jugend der Gemeinde Uetze, das Jugendzentrum „JohnnyB“ aus Burgdorf, die Feuerwehr der Gemeinde Uetze und der VfL Uetze.

Insgesamt zwölf Klassen der siebten Jahrgangsstufen aller Uetzer Schulformen nehmen teil. Die SchülerInnen bilden 22 Gruppen mit jeweils zehn bis 15 TeilnehmerInnen. Start zur insgesamt elf Stationen umfassenden Rallye ist um 9.15 Uhr. Es gilt die Wette: „Jeder einzelne ist gut und trägt zu einem Gesamtergebnis von ??? Punkten bei.“ Um 13.30 Uhr ist Siegerehrung mit Spielern des VfL Wolfsburg.

Die Burgdorfer Rallye findet am Freitag, 7. Mai am „JohnnyB“ und Stadiongelände statt. Alle Partnervereine und Verbände rund um die Jugendhilfe beteiligen sich.

Die Rallye ist für SchülerInnen der achten Klassen aller Schulformen gedacht und verfolgt zum einen das Ziel, den SchülerInnen in Wettbewerbsform und mit spielerischem Charakter Kooperationsbereitschaft zu vermitteln, zum anderen bietet die Rallye SchülerInnen die Möglichkeiten, Institutionen, die Hilfen und Unterstützung anbieten, kennen zu lernen. Hierzu zählen unter anderen die Kirchen, die Jugendhilfe und die Drogenberatung.

Im Vorfeld teilen sich die Klassen in Teilgruppen mit etwa 15 SchülerInnen auf. Es werden Laufzettel ausgegeben, in die sich die einzelnen Gruppen mit den Namen der SchülerInnen eintragen.

Die einzelnen Stationen sind auf den Laufzetteln vermerkt. Am Ende werden die Bewertungen der Gruppen zusammengetragen. Den Siegern winkt ein Preis für die Klassenkasse.

Zu den anzulaufenden Stationen zählt das Burgdorfer Frauen- und Mütterzentrum. Hier wird „Jenga“ gespielt, außerdem vertreten sind die BBS-BI (Berufsbildende Schulen) mit der Aktion „schiefer Turm von Pisa“, die Drogenberatung Lehrte und die Polizei mit einem Puzzle zum Thema Alkohol, die AOK mit einem Fitnesstest, die Familien- und Erziehungsberatung Matthias Möller mit „Dein Name - jeder Buchstabe zählt“ sowie Mathias Paul und die Mobile Jugendpflege/„Schiffbrüchige“.

„Jeder Schritt zählt“ heißt es daher beim Sponsorenlauf der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Sehnde am Mittwoch, 5. Mai, von 14.00 bis 18.00 Uhr. Während des Laufes durch Sehndes Straßen wird der Präventionsrat der Stadt Sehnde parallel dazu auf dem Sehnder Rathausplatz den Präventionstag „Du bist gut!“ veranstalten.

Start und Ziel wird vor der großen Hauptbühne am Sehnder Marktplatz sein, wo während des Laufes unter anderem die Schülerband „Kristall Fünf“ und die Coverbands der KGS den LäuferInnen kräftig „einheizen“ werden. Zudem bieten KGS-SchülerInnen und die Interessengemeinschaft der Sehnder Kaufleute Süßes und Herzhaftes sowie Softdrinks zur Stärkung an.

Mit dabei sind außerdem die Polizei mit einem Alkoholquiz, die Region Hannover mit Quiz und „Rauschbrille“, die Stadtjugendfeuerwehr mit einem Infostand und Spritzwand und der Arbeitskreis „Häusliche Gewalt“ des Lokalen Bündnisses für Familien.

In Lehrte startet die Rallye am Dienstag, 4. Mai, von 10.00 bis 13.00 Uhr, am Schulpark Südstraße. Es beteiligen sich sämtliche Schulformen der Lehrter Schulen. 19 Vereine und Verbände, darunter die Polizei, das Technische Hilfswerk, das Deutsche Rote Kreuz, der Lehrter Sportverein, der SV 06 Lehrte, der Lehrter Modellbauclub, der Verein Freunde Historischer Fahrzeuge Immensen, die Matthäuskirche, die Drogenberatung (Drobel) Lehrte, das Jugendhaus Süd und die Jugendgerichtshilfe der Stadt Lehrte nehmen teil.

Sie bieten Informationen über ihre Arbeit und darüber hinaus Aktionen, Aktivitäten und Spiele an. Die SchülerInnen sollen sich an mindestens drei der Informationsstände zum Thema Sucht informieren und sich an den dort angebotenen Aktionen aktiv beteiligen. Hierzu erhalten sie einen Laufzettel der abgestempelt wird.

Ziel soll es sein, den jungen Menschen die notwendigen Informationen zur Sucht zu geben, die negativen Folgen von Drogenabhängigkeit aufzuzeigen und im Gegenzug Alternativen für eine gesunde Lebensweise, beispielsweise durch Hobbys, Engagement und Einsatz für andere

und Sport, aufzuzeigen.

Informationen hierzu erteilt Horst Gohla, Leiter der Jugendpflege im „JohnnyB“ unter Telefon (05136) 36 93 oder per e-mail an: johnnyb-burgdorf@web.de.